



# De Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden  
Hambergen und Wallhöfen**

**April 2021  
Mai 2021**



**Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf Seite 31 (Pinnwand)!**

Ich habe Sehnsucht nach Gewohnheit, nach Alltag und Begegnung. So wie viele von uns allen! Ob es irgendwann noch einmal so wird wie vor Corona?

Gerade haben wir gedacht, die Zielgerade ist erreicht. Vieles geht! Wir öffnen wieder! Spürten so etwas wie Alltag in greifbarer Nähe.

Nun kommen Prognosen auf uns zu, die auf eine erneute Welle hinweisen. Abermals eine steile Stiege, die es zu erklimmen gilt.

Für viele unter uns stellt sich ein Gefühl ein wie Finsternis. Bei den Menschen, die sich am Rande ihrer beruflichen Existenz wähnen, kommt Mutlosigkeit dazu. Ein Stein liegt vor der Tür. Dunkelheit. Kein Lichtblick in Sicht – erneut Krisenzeit.

Dennoch, es gibt Hoffnung! Möglichkeiten dieser Zeit der Isolation zu entkommen. Die Impfung ist da, und wenn auch sonst viele Vorsichtsmaßnahmen nicht greifen, wir können der Pandemie damit etwas entgegensetzen.

Und ja, es wird vermutlich Veränderungen im Miteinander geben nach dieser Pandemie. Und wenn wir auch jetzt noch eine gewisse Zeit aushalten müssen, der Stein der Finsternis ist weggewälzt. Ein Lichtstreif am Horizont ist schon erkennbar.

Ich erinnere mich an die Erfahrungen der Jünger und Jünger\*nnen, als Jesus gekreuzigt wurde. Auch ihre Welt verschwand und alles, was ihnen Halt gab, wofür sie brannten, löste sich auf. Der

Sinn ihres Seins verschwand mit Jesu Tod. Stumm wurden sie, mutlos zogen sie sich in sich selbst zurück. Sie erlebten eine große Krise, waren wie gelähmt.



Doch am Ostermorgen machten sich Frauen auf zum Grab und fanden es leer.

Eine wurde Zeugin der Auferstehung Jesu. Er begegnete ihr - aber anders als zuvor. Die Frau berichtete allen anderen davon, und nach anfänglichem Zögern und Staunen erlebten auch die übrigen Begegnung - mit dem „anderen Jesus“. Dem Auferstandenen. Sie lebten weiter mit neuer Kraft, neuer Hoffnung.

Aus dieser Hoffnung heraus leben wir auch heute. Der Geist Gottes macht sich in uns ans Werk und übergrünt all das, was war.

Ostern kommt und bringt uns neues Licht und neue Kraft in die Dunkelheit unserer Tage. Und lässt uns einander, hoffnungsfroh, den alten Ostergruß zurfen:

„Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“

*Uta Keller, Prädikantin*

### *Impressum*

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen      Auflage: 4.100 Exemplare  
 Redaktion: Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen      Fotos: privat

## „Wohlauf denn, Herz, nimm Abschied...“

Oh ja, ich erinnere mich noch gut, wie wir am 15. August 1986 in Wallhöfen ankamen, mit unserem R4 ein bisschen schneller als der Umzugslaster. Und ich erinnere mich genau, wie wir mit offenen Armen empfangen wurden: die freundlichen Gesichter von Maike und Uwe Bokelmann, mit einem großen Strauß Dahlien im Arm. Oh ja, ich erinnere mich auch an meine ersten Arbeitstage im September, voll bis obenhin! Drei Beerdigungen gleich und Frauenhilfe und Sonntagsgottesdienst natürlich, und außerdem war Erntefest. Was das ist, wusste ich bis dahin gar nicht, und auch das Lied „Nun danket alle Gott“, das ich vom Erntewagen herunter anstimmen sollte, konnte ich noch nicht. Okay, das habe ich dann gelernt, wie ich noch so Vieles habe lernen müssen in meiner pastoralen Praxis, für die ich mich nur unzureichend vorbereitet fühlte. In der Ausbildung hatte ich für eine Predigt 14 Tage Zeit, und jetzt ... siehe oben.

Ja, Erinnerungen! Eigentlich hatte ich vor, in den Monaten vor meinem Abschied durch alle Straßen „meiner“ Kirchengemeinde zu wandern, um Abschied zu nehmen. Um mich zu erinnern, in welchen Häusern ich war, welche Menschen ich dort getroffen habe und aus welchem Anlass. Das ist leider nur bruchstückhaft gelungen – trotzdem bleibt ein Grundgefühl, in zwar nicht allen, aber doch sehr, sehr vielen Häusern gewesen zu sein. Zu Taufgesprächen, zu Traugesprächen, zu Trauergesprächen, anlässlich von Geburtstagen, oder weil ich in einer Notsituation als Seelsorger gefragt war. Ich habe das immer als eine besonders schöne Seite meines Berufes erlebt: diese biographische Begleitung von Menschen; mit dabei zu sein an wichtigen Lebensknotenpunkten; und diese Übergänge von einer Lebensphase in eine andere religiös verankern und deuten zu dürfen. Gestaut habe ich oft über den großen „Vertrauensvorschuss“, der mir in meinem Amt entgegengebracht wurde und dem ich mich persönlich verpflichtet wusste. Für dieses Vertrauen bedanke ich mich, und genauso für die Wertschätzung, die ich von vielen Seiten erfahren habe!

Nun blicke ich dankbar auf fast 35 Jahre zurück. Mein ganzes Berufsleben habe ich hier

verbracht. Viele Jahre haben wir als Familie hier gelebt, unsere Kinder sind hier aufgewachsen und erwachsen geworden. Sicher, vor Jahren habe ich auch überlegt, die Stelle zu wechseln, und ich habe mir einige andere



Gemeinden angeschaut. Aber jedes Mal kam ich wieder und dachte: Wie gut hast du's hier! Der Kirchenvorstand, die Mitarbeiterschaft, die gute Atmosphäre ...! Ja, und was für eine privilegierte Wohnlage! Der große Himmel über Geest und Moor, und eine Terrasse, von der aus man die Erdkrümmung sieht, wie ich oft scherzhaft sage, weil der Horizont so gewaltig ist. Eine Gnade, hier wohnen und leben und arbeiten zu dürfen! Ein Segen liegt über den Dörfern am und im Teufelsmoor, das habe ich oft erfahren in der Begegnung mit ihren Menschen – mit Ihnen, die ich vermissen werde! Nun beginnt für mich eine andere, neue Lebensphase. Ich ziehe mit meiner Lebensgefährtin nach Uelzen. Dort werden wir in den nächsten Monaten ein Haus renovieren, vermutlich nicht die schlechteste Art, an neuem Ort Wurzeln zu treiben. Und es ist ein schönes Haus, auch in ländlicher Umgebung, auch mit einem großen Himmel drüber. Und wenn ich dann auf dem Balkon sitze und in die Wolken oder Sterne schaue, dann werde ich oft an Wallhöfen zurückdenken – voller Dankbarkeit, in Verbundenheit, und mit Wehmut sicher zuweilen auch. Was es mir leicht macht zu gehen: da ist ein toller Kirchenvorstand, viele engagierte MitarbeiterInnen und eine junge Kollegin, der ich den „Staffelstab“ perfekt in die Hand geben darf. Ab dem 1. April wird Pastorin Christina Riegert für Sie da sein. Ich bin mir sicher, das ist auch ein Segen!

Bleiben Sie behütet,  
*Ihr Pastor Wolfgang Starke*

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Menschen in Hambergen und Wallhöfen,

da bin ich nun: Die neue Pastorin.  
Am Ostermontag werde ich offiziell als Pastorin für die Kirchengemeinden Wallhöfen und Hambergen eingeführt. Ganz so neu bin ich dann aber doch nicht mehr. Seit fast 8 Jahren lebe ich in Hambergen und bin Pastorin in unserem Kirchenkreis.

Dem einen oder anderen bin ich schon begegnet. Andere kennen mich vielleicht noch gar nicht. Grund genug, um mich in aller Kürze vorzustellen. Aber wie? Vor ein paar Tagen fiel mir das Kindergarten-Freunde-Buch meines Sohnes in die Hand. Warum also nicht mal so:

### **Das bin ich:**

Christina Riegert, geb. am 29. März 1985, aufgewachsen in Seesen am Harz

### **Die gehören zu mir:**

Mein Mann Björn Beißner, meine Kinder Frederik (5) und Charlotte (1) und unser Hund Kasper

### **Meine Hobbies:**

Mit Hund oder Pferd unterwegs sein;  
Lesen; Kochsendungen

### **Mein Leibgericht:**

Kohlrouladen „à la Mama“

### **Mein Lieblingsort:**

Hjalparfoss (Wasserfall) auf Island

### **Die Helden meiner Kindheit:**

Ronja Räubertochter und Winnetou

### **Meine Schwächen:**

Meine Ungeduld in Prozessen und holländisches Weingummi

### **Meine Stärken:**

Meine Zuversicht und mein Pragmatismus



### **Das liebe ich an meinem Beruf:**

Die Abwechslung, die Begegnung mit Menschen und das Fundament, auf dem wir stehen.

### **Dieser Satz trägt mich:**

Stat crux dum volvitur orbis – Es steht das Kreuz, während die Welt sich dreht.

### **Meine Lieblingsfigur in der Bibel:**

Abraham als Sinnbild des Gottvertrauens

### **Meine liebsten Kirchenlieder:**

Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369) & Lobe den Herrn meine Seele (freitöne 80)

Möchten Sie noch etwas wissen? Dann fragen Sie mich gern, wenn wir uns das nächste Mal begegnen. Ich freue mich auf Sie und auf die Aufgabe, die vor mir liegt.

*Ihre Pastorin Christina Riegert*

## Herzlich willkommen! Neuanfang...

Kennen Sie dieses Lied von Clueso? Auf der vorhergehenden Seite lesen Sie, dass meine Frau Christina Riegert nun die zweite Pfarrstelle in der Region antritt und damit Wolfgang Starke ablöst. Neuanfänge gehen mit Veränderungen einher, so wird es auch für unsere beiden Kirchengemeinden sein. In besagtem Lied heißt es an anderer Stelle: „Ich will Altes nicht bekämpfen, ich will Neues formen.“

Das passt! Meine Frau wird einen **Stellenumfang von 75%** übernehmen, da für uns als Familie mit zwei kleinen Kindern zwei Vollzeitstellen nicht vorstellbar sind. Damit bleibt eine Viertel Pfarrstelle unbesetzt, die aber im neuen Planungszeitraum ab 1.1.2023 aufgrund sinkender Mitgliederzahlen nicht mehr zur Verfügung gestanden hätte. Die Finanzmittel für diese 25% Pfarrstelle fließen bis Ende 2022 weiter und können von der Region Hambergen-Wallhöfen verwendet werden.

Daraus formen wir Neues: Die Amtsräume im Pfarrhaus Wallhöfen werden von einem Teil der Summe umgestaltet. Einen anderen Teil werden wir in die **Pfarrbüros** investieren und die Stunden der Mitarbeiterinnen aufstocken. Dazu haben wir jetzt den nötigen Spielraum. Frau Reiher und Frau Christgau werden z.B. Verwaltungsaufgaben übernehmen, die bisher von uns Pastoren bearbeitet wurden.

Eine andere Veränderung betrifft die Zuordnung der **Pfarrbezirke**. Pastorin Christina Riegert ist verantwortlich für Wallhöfen, Vollersode, Friedensheim, Bornreihe, Verlüßmoor, Heißenbüttel, Heilsdorf und Spreddig.

Pastor Björn Beißner ist verantwortlich für Hambergen, Lübberstedt und Ströhe.

Damit wissen Sie, wer Sie bei Jubiläen voraussichtlich besuchen wird und wer bei Trauerfeiern und Trauungen Ansprechpartner ist.

Weiterhin wird am Sonntag in beiden Gemeinden **Gottesdienst** gefeiert. Damit das in dieser Konstellation gut geht, haben wir in den Kirchenvorständen entschieden, ein neues Modell für die Region zu erproben.

Beide Gottesdienste sollen von einem Pastor\*in/Prädikant\*in/Lektor\*in gestaltet werden. Dafür ist eine Anpassung der Gottesdienstzeiten erforderlich. So werden ab dem 11. April die Gottesdienste in **Hambergen um 9.30 Uhr** und in **Wallhöfen um 11.00 Uhr** stattfinden.

So können wir auch mit reduziertem Stellenumfang unsere Angebote aufrecht erhalten zum Teil sogar ausweiten. Wir werden „regionaler“ und da wir Pastoren nun nicht für jeden Sonntag einen Gottesdienst vorbereiten müssen, eröffnen sich neue Freiräume. Für uns als Familie ergibt sich außerdem eine bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.

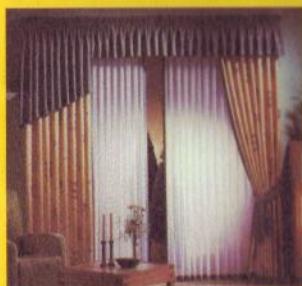
Wir werden das zunächst erproben und im Herbst auswerten. Im Sommer finden unsere Gottesdienste im Grünen (hoffentlich wie gewohnt) statt, die wir als Regionalgottesdienste feiern. Ausnahmen und Sondergottesdienste wird es weiterhin geben. Die Details entnehmen Sie dem Gottesdienstplan.

Wir sind auf dem Weg – Neuanfang.

„Ich kann den Wind nicht ändern, nur die Segel drehen“.

Kommen Sie mit auf neue Wege!

*Pastor Björn Beißner*



## Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

# Gedr. *Baake*

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

# Heizöl/Diesel



## TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

**Tel. 04793/790**

[www.tecklenburg.net](http://www.tecklenburg.net)



## BESTATTUNGEN JESSICA FRANZKE e.K.

*Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.*

Hindenburgstr. 30  
27442 Gnarrenburg  
☎ 04763/9379261

Findorffstr. 14  
27726 Wörpswede  
☎ 04792/9877440

Ottersteiner Str. 131  
28879 Grasberg  
☎ 04792/9877440

[www.bestattungen-jessica-franzke.de](http://www.bestattungen-jessica-franzke.de)

[info@bestattungen-jessica-franzke.de](mailto:info@bestattungen-jessica-franzke.de)



## Was tut sich denn da....

Die Kindergartenkinder machen sich in diesem Jahr auf den Weg und sammeln fleißig kleine und große Äste, Moos und Blätter. Wofür?

Für ein groooooßes Osternest auf dem Rasen vor der Kirche.

Dieses Osternest soll der Mittelpunkt für unsere diesjährige Osterandacht werden. Die Andacht findet unter freiem Himmel statt. So können wir mit den Kindern gemäß den Corona Regeln draußen genug Abstand halten, und wir dürfen sogar singen. Das ist etwas besonders für uns!

Pastor Beißner wird die Andacht mehrmals abhalten, da sich die Kinder zur Zeit noch in festen Gruppen befinden.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns schon sehr auf dieses schöne „Zusammenkommen“ in besonderer Atmosphäre.

Wie gerade schon erwähnt... die Kinder werden zur Zeit nach der neuen Regelung für Kindertagesstätten in Niedersachsen in festen Gruppen betreut. Normalerweise arbeiten wir nach dem offenen Konzept; die Aufteilung der Räume in diesem Konzept ist eine andere als in geschlossenen Konzepten. Die Kapazitäten der sanitären Möglichkeiten, der Garderoben der Kinder, der Materialien und vor allem der

Platz reichen nicht aus, um allen Gruppen, und besonders den Kindern, gerecht zu werden.

Wir haben das große Glück, dass uns Pastor Beißner und die Kirchengemeinde Räumlichkeiten des Gemeindehauses zur Verfügung gestellt haben. So „tummeln“ sich seit Montag, 15. 3. jeden Vormittag 18 Kinder im Gemeindehaus und dürfen dort mit Freunden zusammen sein, spielen und Spaß haben.

Dass wir diese eine Gruppe dahin „auslagern“ dürfen, ist wirklich eine sehr große Hilfe. Wir sind sehr dankbar und wissen dieses Angebot sehr zu schätzen. Vielen, vielen Dank!

Die Kinder sind jedenfalls begeistert von der neuen Umgebung und haben sich im Gemeindehaus sehr schnell eingelebt! Für sie ist es einfach ein neues Abenteuer, das entdeckt und erlebt werden will.

Wir haben einfach tolle Kinder im Kindergarten – egal ob in der großen Arche oder aktuell im Beiboot (Gemeindehaus)!

Wir wünschen euch, Ihnen und uns schöne Ostern mit Sonne am Himmel und im Herzen!

Herzliche Grüße aus der Arche!

**Integrationskindergarten „Arche“**

Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper

E-Mail: [kts.hambergen@evlka.de](mailto:kts.hambergen@evlka.de)

[www.arche-hambergen.de](http://www.arche-hambergen.de)

**Wir sind für Sie da.**



**otten**  
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b/OHZ  
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6/Hambergen  
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de  
otten-bestattungen.de

 OttenBestattungenGmbH

MALERBETRIEB



**JK**REIMEYER  
ENS

MIT FARBEN LEBEN  
UND BELEBEN

Jens Kreimeyer  
Malerei- & Lackiermeister  
Harrendorfer Strasse 33  
27729 Axstedt  
Bahnhofstrasse 27  
27729 Hambergen

Telefon: 04748 - 822 601  
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

**Elektrotechnik**  
**Kohlmann**

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen  
Telefon **04793 - 8864**




**BEIFUSS**  
Versichern & Finanzieren

Tel: 04793 950-58 Fax:-59  
beifuss.info & beifuss.promakler24.de



HEINRICH MEHRTENS  
**Wellbrock**  
REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800  
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

## Der erste Schnee

Gemeinsam mit den Kindern lese ich die Geschichte von der Kuh Liselotte, sie hat Langeweile. Das Wetter ist ihr viel zu schlecht, um draußen zu spielen. Den Kindern im Kindergarten ging es in letzter Zeit ähnlich. Mitten in der Geschichte ändert es sich jedoch schlagartig. Schaut mal aus dem Fenster, sagt Larissa. Juna ruft begeistert: „Es schneit, wie cool“. Und schon stehen alle Kinder an den Fensterscheiben und bestaunen die ersten Flocken. Die Blumenkinder dürfen heute allerdings nicht mehr auf das Außengelände. Coronabedingt haben wir feste Zeiten, um keinen anderen Gruppen zu begegnen. So haben heute die Kinder der Schmetterlingsgruppe Glück und können im Schnee spielen. Lieselotte ist in der Zwischenzeit völlig in Vergessenheit geraten. Die Kinder erzählen begeistert von all den tollen Dingen, die man im Schnee tun kann. Schlitten fahren, Schneeballschlachten, Schneemänner bauen oder Schneengel machen.



Viele dieser Dinge können wir nun trotz Notdienst auch im Kindergarten erleben. Auf einem Spaziergang durch das verschneite Wallhöfen haben wir uns im Schneeballweitwurf gemessen, allerdings lässt der Schnee sich nicht zum Ball formen. Kaum geworfen, zerfällt er schon wieder zu Puderschnee. „Das geht gar nicht“, stellt Yalia fest und versucht es

direkt ein zweites Mal. Also dann lieber ein Wettrennen durch den tiefen Schnee. Komischerweise kommen die Erwachsenen immer als letztes an. Am Wegesrand entstehen nun sieben kleine Schneengel und zu guter Letzt erklimmen die Kinder einen aufgeschobenen Schneeberg neben dem Kindergarten. Am Ende haben wir vier Paar nasse Socken, zwei nasse Hosen, einen nassen Pullover und viele glückliche Kinder. Von dem großen Schuh-, Jacken-, Mützenchaos auf dem Garderobenfußboden einmal abzusehen. Während des



Spaziergangs hat die Sternengruppe auf dem Außengelände einen Schneemann gebaut. Mit Mütze, Schal und Papiernase steht er mitten auf dem eigentlichen Fußballfeld. Am folgenden Tag bekommt er sogar noch eine Schneefrau und ein Schneekind an seine Seite. So haben die Kinder beider Regelgruppen gemeinsam eine Schneefamilie erschaffen. Und das obwohl sie sich gar nicht absprechen konnten.

Viele Grüße senden Kinder und Erwachsene aus dem Kindergarten Wallhöfen.

### Ev. Kindergarten Wallhöfen

Leiterin: Heike Adams - Wallhöfen, Schulstr. 9

Tel. 04793 3963 - E-Mail: [KTS.Wallhoefen@evlka.de](mailto:KTS.Wallhoefen@evlka.de)



## Nachgefragt bei unseren Konfis



**Warum habt ihr euch 2019 zum Konfus angemeldet?** Ich wollte neue Leute kennenlernen und etwas über den evangelischen Glauben lernen. Ich wollte lustige Momente erleben, aber ich fand es auch interessant, etwas über Gott und die Kirche zu erfahren. Meine Eltern haben das schon gemacht. Da wollte ich es auch ausprobieren. Außerdem waren meine Freunde angemeldet, und ich wollte gerne mit ihnen zusammen konfirmiert werden.

**Was habt ihr im Konfus erlebt und gelernt?** Wir haben neue Leute kennengelernt, viele Spiele gespielt. Wir haben mehr über Gott, Jesus und die Bibel erfahren. Jeder Mensch ist von Gott geliebt und anerkannt. Gott ist uns nah und wir haben Gebete kennengelernt. Wir haben schöne und lustige Sachen gemacht und viel Spaß gehabt. Und natürlich waren wir oft im Gottesdienst.

**Hat euch etwas gefehlt?** Ja, wir konnten leider keine Konfus-Fahrt machen. Das war richtig schade. Und singen war auch nur ganz am Anfang erlaubt. Ich hätte gerne Konfus ohne Maske und Abstand erlebt. Ohne Corona hätten wir noch aktivere Sachen machen können.

**Und was bedeutet euch die Konfirmation?** Dass wir gesegnet werden. Wir feiern Gottesdienst und ein Familienfest. Ich finde es gut, dann ein gleichberechtigtes Mitglied der Kirche zu sein. Für uns beginnt auch ein neuer Lebensabschnitt. Es ist ein Stück mehr Freiheit und Anerkennung bei den Erwachsenen. Aber es ist auch mehr Verantwortung. Wir bekennen uns zum Glauben. Nach der Konfirmation darf ich Pate werden. Und es gibt nicht nur Gottes Segen, sondern auch Geld und Geschenke. Der Unterricht endet. Ich werde die anderen vermissen.



## „Neue Organist\*Innen braucht das Land...“

Warum nicht jetzt mit dem Orgelspielen anfangen?



Mein Name ist Iris Stelter, ich bin 48 Jahre alt und komme aus Hambergen. Da ich coronabedingt im Homeoffice arbeite und daher jetzt nicht nur am

Wochenende zu Hause bin, wollte ich etwas mit meiner gewonnenen Zeit anfangen.

Ich hatte mir schon immer vorgenommen, ein neues Instrument zu erlernen, wenn ich dafür einmal wieder Zeit hätte. Mir schien jetzt die richtige Gelegenheit gekommen zu sein.

Da ich seit vielen Jahren im Posaunenchor Trompete spiele, habe ich bisher die

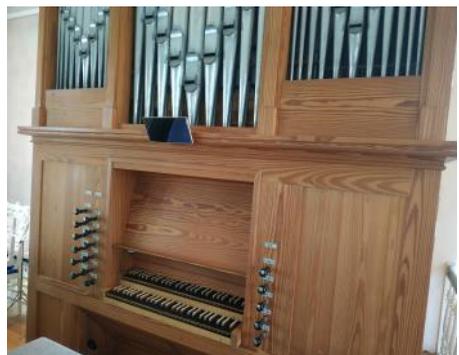
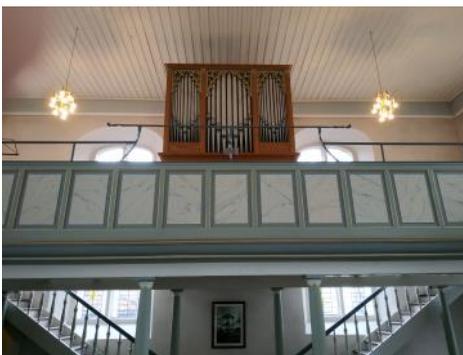
Orgel nur aus der Entfernung betrachtet, aber schon immer hat mich ihr Klang beeindruckt. Es hat etwas Zeit gebraucht, aber jetzt habe ich die Initiative ergriffen, um das Orgelspielen zu erlernen.

Nach den ersten Wochen kann ich sagen, dass es die richtige Entscheidung war, diese Herausforderung einzugehen. Es ist ein tolles Erlebnis, wenn es dann endlich gelingt, der Orgel eine Melodie zu entlocken.

Die Orgel ist ein faszinierendes Instrument mit beeindruckendem Klang und das Orgelspielen einfach eine schöne Abwechslung zum Corona-Alltag in dieser Zeit.

Wer ebenfalls Interesse am Instrument Orgel hat, melde sich einfach bei Kirchenkreis Kantorin Caroline Schneider-Kuhn Tel. 04791-905404 oder E-Mail [caroline.schneider-kuhn@evlka.de](mailto:caroline.schneider-kuhn@evlka.de)

Das Übungsinstrument - die Orgel in der Hamberger Kirche



## WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand  
in schwerer Zeit.  
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2  
www.stelljes-bestattungen.de

**STELLJES & ARMBRUST**  
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

 **Satspezi.de**  
by Jens Zimmer  
jens.zimmer@satspezi.de

 **telering**  
Ihre Kontakte mit Pochtelefonen

Bremer Straße 29  
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28  
Mobil: 0162 - 218 84 24

 **Lilienthal** Bestattungen

27711 Osterholz-Scharmbeck  
Am Hünenstein 4  
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen  
Bahnhofstr. 13  
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

...für Ihre  
Gesundheit!

**HAMBERGER**  
APOTHEKE

**GEESTAPOTHEKE**  
...für Ihre Gesundheit!

Hamberger Apotheke Jan Gensigk  
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435  
www.hamberger-apotheke.de

Geest- Apotheke Jan Gensigk  
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445  
www.apotheke-vollersode.de

## Diakonische Dienste e.V.

### Im Interview: Marina Müssemann,

Marina Müssemann, 37, ist seit elf Jahren bei den Diakonischen Diensten e.V. beschäftigt. Als sie ihre Großmutter pflegte, entschloss sich die damals Jugendliche: „Ich werde Altenpflegerin!“. Diesen Entschluss hat sie zielstrebig umgesetzt und niemals bereut.

Nach der Geburt ihres Sohnes reduzierte sie ihre Berufstätigkeit von 30 auf 20 Wochenstunden. Ihre Arbeitszeit ist perfekt auf die Kindertagesstätte abgestimmt.

Marina Müssemann fühlt sich wohl bei den Diakonischen Diensten e.V. „In unserem Beruf bringt es viele Vorteile mit sich, bei einem öffentlichen Träger beschäftigt zu sein.“ Aber das sei nicht das Wichtigste. Sowohl der Kontakt zu den Kolleginnen wie auch zu den Vorgesetzten ist äußerst angenehm.

Der Geschäftsführer, Andreas Mahlke, erkundigte sich regelmäßig nach ihrem Befinden. Bei Problemen sucht man gemeinsam und auf Augenhöhe nach einer Lösung. Darin drücke sich jene Wertschätzung aus, die sie in mancherlei Hinsicht erfährt: „Wir haben neue bequeme Autos bekommen. Die Jacken, die uns zur Verfügung gestellt wurden, sind sehr hochwertig. Und schön ist, dass wir die vielen Zettel los sind.“

Letzteres spricht die mobile Datenerfassung an, die die Arbeit der Angestellten seit April 2018 erleichtert. Marina Müssemann, die ihren Beruf als Berufung betrachtet, kann dadurch

deutlich länger bei einem Pflegekunden verweilen.

Wichtig gerade in einem christlich begründeten Pflegeverständnis sei das Gespräch. Corona jedoch hätte diesen für beide Seiten wichtigen Austausch deutlich erschwert. Die Maske behindere das Verstehen, da gerade ältere Menschen häufig darauf angewiesen seien, unterstützend vom Mund abzulesen.

Auf die Pandemie angesprochen stellt Marina Müssemann fest, sie fühle sich sicher. „Wir selbst werden täglich getestet. Und wenn ein Pflegekunde vermutet, er hat sich irgendwo angesteckt, organisieren wir kurzfristig einen für ihn kostenlosen Test.“

Was schon schlimm ist: Dass wir niemanden in den Arm nehmen dürfen, auch wenn Tränen fließen.“ Danach gefragt, was ihr während der Corona-Krise Kraft gebe, antwortet sie: „Zuerst meine Familie, dann das Team!“

*Gert Glaser  
Pastor in St. Willehadi*





Grace Winter / pixelio.de

## Das lebendige Bild – mit Kresse malen

### Ihr braucht dazu:

- Eine flache Schale (z.B. einen großen Blumentopfuntersetzer)
- Etwas Blumenerde oder Watte
- Kressesamen
- Eine Blatt Papier oder Pappe
- Schere und einen Stift

### Und so wird es gemacht:

- Füllt die Blumenerde in die flache Schale
- Schneidet aus dem Blatt Papier oder Pappe eine Figur aus, die gut zu Ostern passt oder euch gut gefällt.



So könnte es aussehen - Das schwarze Feld sollte ausgeschnitten sein.

- Legt das Blatt Papier auf die Blumenerde und verteilt die Kressesamen gleichmäßig innerhalb des ausgeschnittenen Feldes. Auch die Ränder sollten gut abgedeckt sein.
- Nehmt das Blatt vorsichtig hoch, so dass die Form der Kressesamen erhalten bleibt.
- Jetzt brauchen die Samen noch Wasser und Licht. Gießt die Samen vorsichtig, damit sie nicht wegschwimmen und stellt sie ans Licht (z.B. in die Fensterbank).
- Jetzt könnt ihr jeden Tag beobachten, wie euer lebendiges Bild langsam grün wird. Ist die Kresse gut gewachsen, könnt ihr sie mit einer Schere abschneiden und auf ein Brot mit Quark oder Butter streuen - lecker!

## ÖKT



Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) 2021 rückt immer näher, und die Vorfreude steigt auf vier Tage Ökumenischen Kirchentag im Netz. - bei Ihnen zu Hause, in Ihrer Pfarrei oder Gemeinde und in Frankfurt am Main.

Digital und dezentral finden vom 13. - 16. Mai Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und inhaltliches Programm des 3. ÖKT statt. Den Auftakt bildet am Donnerstag, 13. Mai 2021, der Christi-Himmelfahrtsgottesdienst, der ab 10 Uhr live in der ARD übertragen wird. Am Freitag, 14. Mai 2021, wartet das "Gedenken zu Beginn" gefolgt von Veranstaltungen zum jüdisch-christlichen Dialog.

Der Tag wird mit einer abendlichen Festveranstaltung und einem Kulturvent abgerundet. Alle Veranstaltungen werden live gestreamt auf oekt.de.

Den gesamten Samstag, 15. Mai 2021, können Sie sich dann durch bis zu 50 Programmpunkte mit Podien, Workshops, Vorträge, Bibelarbeiten klicken, sich aktiv einbringen und somit Teil einer vernetzten ÖKT-Gemeinschaft werden. Der Schlussgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird live im ZDF übertragen. Kirchentag lebt von der Gemeinschaft!

Wir feiern einen **regionalen Kirchentagssonntag**  
parallel zum ÖKT-Abschlussgottesdienst – wir schalten uns dazu!  
**16. Mai 21** in der Ansgari-Kirche Wallhöfen  
um 10 Uhr!  
Seid dabei!

	HAMBERGEN	WALLHÖFEN
<b>01. April 2021</b> Gründonnerstag	18:00 Regionalgottesdienst	mit Abendmahl in Hambergen (Pastor Beißner)
<b>02. April 2021</b> Karfreitag	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Beißner)	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Riegert)
<b>04. April 2021</b> Ostermorgen	06:00 Gottesdienst zur Osternacht (Pastor Beißner)	05:00 Gottesdienst zur Osternacht (Lektorin Magrit Rauf)
<b>04. April 2021</b> Ostersonntag	10:00 Familien-Gottesdienst (Pastor Beißner)	10:00 Festlicher Gottesdienst (Pastorin Riegert)
<b>05. April 2021</b> Ostermontag	14:00 Regionalgottesdienst mit Einführung von Pastorin	Riegert (Superintendentin Rühlemann und Pastorin Riegert)
<b>11. April 2021</b>	09:30 Gottesdienst (Pastor Beißner)	11:00 Gottesdienst (Pastor Beißner)
<b>18. April 2021</b>	09:30 Gottesdienst zur Konfirmation (Pastor Beißner/ Diakonin Pralle-Häusser)	11:00 Gottesdienst (Prädikantin Uta Keller)
<b>21. April 2021</b>	16:00 Andacht im	Eichhof (Prädikantin Uta Keller)
<b>25. April 2021</b>	11:15 Gottesdienst zur Konfirmation (Pastor Beißner/ Diakonin Pralle-Häusser)	11:00 Gottesdienst (Pastorin Riegert)
<b>02. Mai 2021</b>	09:30 Gottesdienst (Pastor Beißner)	11:00 Gottesdienst (Pastor Beißner)
<b>09. Mai 2021</b>	09:30 Gottesdienst (Pastorin Riegert)	11:00 Gottesdienst (Pastorin Riegert)
<b>13. Mai 2021</b> Himmelfahrt	10:00 Gottesdienst am Heimathaus in Ströhe (Pastor Beißner) *	10:00: Gottesdienst am Dorfgemeinschaftshaus in Bornreihe (Pastorin Riegert) *
<b>16. Mai 2021</b>	10:00 Regionalgottesdienst	in Wallhöfen (Prädikantin Uta Keller)
<b>19. Mai 2021</b>	16:00 Andacht im	Eichhof (Prädikantin Uta Keller)
<b>23. Mai 2021</b> Pfingstsonntag	09:30 Gottesdienst (Pastorin Riegert)	11:00 Gottesdienst mit Taufe (Pastorin Riegert)
<b>24. Mai 2021</b> Pfingstmontag	10:00 Regionalgottesdienst an der	Lübberstedter Mühle mit Taufen (Pastor Beißner)*
<b>30. Mai 2021</b>	09:30 Gottesdienst (Pastor Beißner)	11:00 Gottesdienst (Pastor Beißner)

\*Ob die „Gottesdienste im Grünen“ wie geplant stattfinden können, ist noch nicht abzusehen. Bitte achten Sie auf Aushänge, Hinweise auf den Homepages und die Tagespresse.



## Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

[www.Malerei-Bohlmann-Omar.de](http://www.Malerei-Bohlmann-Omar.de)

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463  
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

**Büro**  
04793 / 956916  
**Fax**  
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Sophie-Tietjen-Ring 9, 27729 Hambergen

Mail: [bohlmann-omar@t-online.de](mailto:bohlmann-omar@t-online.de)

<p><b>Friedensheimer Str. 34</b> <b>27729 Vollersode</b></p>	<p><b>HEIZUNG?</b> <b>BAD?</b> WIR BAUEN DEINEN TRAUM!</p> <p><b>(04793-14 58</b> <b>www.tietjen-heiztechnik.de</b></p>
--	---



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,  
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40  
[www.taxi-harms.de](http://www.taxi-harms.de)



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88  
[www.heidehof-harms.de](http://www.heidehof-harms.de)

*Uhren und  
Schmuck in ihrer  
schönsten Form!*



*Luise Benjes*  
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2  
27729 Hambergen  
Telefon (047 93) 1082  
E-Mail: [luise.benjes@ewetel.net](mailto:luise.benjes@ewetel.net)

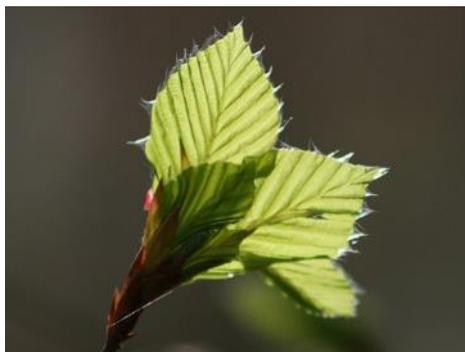
*Im April*

*Ich wünsche dir den Mut,  
das Ganze des Lebens zu wagen.  
Sonne und Regen,  
Wärme und Sturm.  
Glück und Sehnsucht,  
Freude und Schmerz.  
Ich wünsche dir die Kunst,  
das Gute genießen zu können  
und durch das Schwere  
hindurch zu gehen.  
Und dabei - immer einen  
Freund an deiner Seite.*

*Tina Wilms*

*Im Mai*

*Ich wünsche dir wache Sinne  
für das helle Grün der Buchen  
und den Flaum auf ihren Blät-  
tern,  
für die glänzenden Knospen  
der Kastanien und ihre Blüten-  
kerzen.  
Ich wünsche dir,  
dass das Leben  
dich immer wieder bezaubert  
mit seiner Zärtlichkeit  
und dich immer wieder  
überwältigt mit seiner Kraft.*



## Neues aus den Pfarrbüros

Wie eingangs berichtet, können wir Frau Christgau und Frau Reiher ab dem 1. April mit einigen Mehrstunden ausstatten. Zugleich werden wir die Zusammenarbeit der beiden Pfarrbüros unserer Kirchengemeinden verstärken. Die betrifft z.B. Vertretungsregelungen in der Urlaubszeit und regionale Aufgaben. Genauer: Brauchen Sie als Gemeindemitglied in Wallhöfen eine Patenbescheinigung, bekommen Sie die auch in Hambergen, oder andersher-

um. Weiterhin können wir an jedem Werktag eines der Pfarrbüros (dienstags beide) öffnen, sodass Sie immer eine Ansprechpartnerin haben. Die Öffnungszeiten haben wir angepasst. Angelegenheiten den Hamberger Friedhof betreffend, können weiterhin ausschließlich in Hambergen bearbeitet werden. Sie finden hier und auf der Rückseite der Bruch die Öffnungszeiten im Überblick.

	Hambergen	Wallhöfen
<b>Montag</b>	10-12 Uhr	
<b>Dienstag</b>	16-18 Uhr	16-18 Uhr
<b>Mittwoch</b>	10-12 Uhr	
<b>Donnerstag</b>		10-12 Uhr
<b>Freitag</b>	10-12 Uhr	

## „Bankberatung“

Banken bieten häufig Beratungen an: Beratungsgespräche zum Thema Geldanlage, Kredite und so weiter. Selbst, wenn momentan gar kein Beratungsbedarf besteht.

Aber es bringt uns auf die Idee, Ihnen und Euch Bank-Beratung anzubieten. Gespräche auf der Bank: Über Gott und die Welt, über ein bestimmtes Anliegen, über alles Mögliche. Einfach so.

Am 16. und 21. April sowie am 7. und 26. Mai sitzt Pastor Beißner von 15 bis 16 Uhr auf der Bank vor der Kirche in Hambergen.

Am 29. April und am 19. Mai sitzt Pastorin Riegert von 16 bis 17 Uhr vor der Kirche in Wallhöfen.

Wer mag, kommt einfach so vorbei und setzt sich dazu.

Zwei Hinweise noch: Bei Regenwetter werden wir uns unter das Vordach zurückziehen. Sollte sich die Corona-Verordnung wesentlich ändern, müssen diese Bankgespräche möglicherweise pausieren.



## Konfirmationen am Sonntag, den 18. April 2021

(Diakonin Uta Pralle-Häusser, Pastor Björn Beißner)

Greta Dause, Hambergen  
 Leonie Dürkop, Hambergen  
 Simon Gieschen, Osterholz-Scharmbeck  
 Jule Gogolin, Hambergen  
 Mirja Hoedt, Lübberstedt  
 Felix Kropp, Hambergen  
 Vigelius Rode, Hambergen  
 Laurina Wallach, Hambergen



## Konfirmationen am Sonntag, den 25. April 2021

(Diakonin Uta Pralle-Häusser, Pastor Björn Beißner)

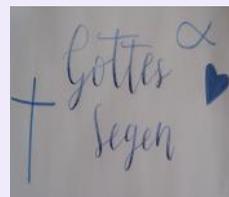
Jannik Koschnitzki, Lübberstedt  
 Lukas Seeger, Hambergen  
 Niclas Selking, Hambergen  
 Robin Selking, Hambergen  
 Paul Timm, Hambergen  
 Leon Volkmer, Hambergen



## Konfirmationen am Sonntag, den 13. Juni 2021

(Diakonin Uta Pralle-Häusser, Pastor Björn Beißner)

Marten Beifuß, Hambergen  
 Joel Busse, Hambergen  
 Hendrik Hartmann, Hambergen  
 Elias Jungcurt, Hambergen  
 Max Monsees, Hambergen  
 Leona Prigge, Hambergen  
 Lovisa Hamm, Hambergen  
 Moritz Hensel, Hambergen  
 Jason Meier, Hambergen  
 Julia Melcher, Hambergen  
 Malin Ocken, Hambergen  
 Jule Wellbrock, Hambergen



## Neu im KV



Nach dem Ausscheiden von Anke Mester aus dem Kirchenvorstand sind wir froh, Astrid Pfrommer als neues Mitglied begrüßen zu können.

Am 7. März wurde sie im

Rahmen des Gottesdienstes in ihr Amt eingeführt. An dieser Stelle stellt sie sich vor:

Heute möchte ich mich als neues Mitglied des Kirchenvorstandes vorstellen. Mein Name ist Astrid Pfrommer, ich bin 45 Jahre alt und wohne inzwischen seit 10 Jahren in der Gemeinde Hambergen.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von sechs und fünf Jahren. Beruflich bin ich als Verwaltungsbeamtin im öffentlichen Dienst tätig.

In meiner Freizeit habe ich viel Spaß an der Gartenarbeit, treibe gerne Sport und unterstütze meinen Lieblingsverein Werder Bremen im Stadion, wann immer es geht.

Seit einigen Jahren unterstütze ich bereits die Betreuung in der Kinderkirche und habe viel Freude an dieser Aufgabe.

Die unterschiedlichen Aktivitäten in der Kirchengemeinde sind ein wesentlicher Bestandteil des Dorflebens, die ich gerne unterstützen möchte.

Ich bin gespannt und freue mich auf die Zusammenarbeit im Kirchenvorstand.

## Tauferinnerung

Am 7. März wurde in der Kirche Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert. Diesmal hatte Pastor Björn Reißner die Kinder aus dem Taufjahrgang 2016 eingeladen.

Wie man dem Bild entnehmen kann, spielte im Gottesdienst genau wie bei der Taufe das Wasser eine zentrale Rolle.

Auch unter den geltenden Hygieneregeln war es gut möglich, diesen fröhlichen (und zugegebenermaßen auch feuchten) Gottesdienst zu feiern.

Die Kirche ist inzwischen wieder abgetrocknet und die Kinder konnten neben diesem Erlebnis und einem kleinen Geschenk auch Gottes Segen mit nach Hause nehmen.



## Himmelfahrt am Heimathaus

Es ist nicht nur ein fester Termin, sondern eine schöne Tradition geworden: Der Himmelfahrtsgottesdienst findet am Heimathaus in Ströhe statt, und die Damen der Frauenhilfe kümmern sich samt ihrer weiteren Unterstützer\*innen um das gesamte Drumherum.

Der gute Zuspruch gab ihnen recht und wir haben das gern genossen. Dahinter steht aber viel Arbeit. Fröhlich werden z.B. bereits die Brote geschmiert.

Für die Damen der Frauenhilfe ist nun die Zeit gekommen, die Verantwortung abzugeben. Mit einem weinenden Auge für den Abschied und einem lachenden Auge für die Dankbarkeit nehmen wir das an.

Glücklicherweise (Neuanfang!) haben sich die Mitglieder des Heimatvereins bereit erklärt, den Himmelfahrtsgottesdienst weiterhin organisatorisch zu unterstützen. Ob und in welcher Form es einen Imbiss geben wird, können wir voraussichtlich erst 2022 festlegen. In diesem Jahr sind wir ja schon froh, wenn der



Gottesdienst wie gehabt unter freiem Himmel in der Museumsanlage stattfinden wird. Bitte achten Sie auf kurzfristige Ankündigungen in Zeitung und Internet.

Vielen Dank noch einmal an die Damen der Frauenhilfe für das langjährige Engagement und vielen Dank an die Mitglieder des Heimatvereins für die Bereitschaft!

## Neu in der Kirche

Ist es Ihnen aufgefallen?

Neue Lautsprecher hängen in der Hamberger Kirche und diese haben die Verständlichkeit deutlich verbessert.

Es ist erstaunlich, was ein paar Jahre technischer Entwicklung ausmachen. Abgesehen davon, dass sie ein wenig größer sind, sehen sie genauso aus, wie

die bisherigen. Man muss also genau hinschauen und vielleicht ist das Ohr sogar schneller!

Vielen herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern.

Aus dem Kirchgeldaufkommen konnte diese Neuerung finanziert werden.

## Neu im Kindergarten Wallhöfen



Mein Name ist **Lea Turbani-sch**, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Teufelsmoor. Im Sommer 2016 habe ich mein Abitur absolviert, anschließend habe ich zwei

Jahre als Bundesfreiwillige und Zusatzkraft in Kindergärten gearbeitet. Durch die Erfahrungen, die ich dort sammeln konnte, habe ich mich dazu entschlossen, die Ausbildung zur Erzieherin zu beginnen. Während der Ausbildung habe ich Wencke Grotheer kennengelernt und nach unserem Abschluss im Juli 2020 gemeinsam mit ihr begonnen, im ev. luth. Kindergarten Wallhöfen zu arbeiten. Nach einem turbulentem „Corona-Berufseinstieg“ freue ich mich auf die nächsten noch turbulenten Berufsjahre. Ich freue mich auf viele bunte Abenteuer und Entdeckerreisen mit den Kindern und auf eine angenehme Zusammenarbeit mit den Eltern und meinen neuen Kollegen.

Mein Name ist **Wencke Grotheer**. Ich bin eine der Neuen im Kindergarten Wallhöfen. Ich bin 21 Jahre alt und lebe in Karlshöfen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, ich fotografiere gerne und singe im Chor. Seit dem 1. Juli



2020 arbeite ich als Erzieherin in der Blumengruppe. Zuvor habe ich vier Jahre lang meine Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Die ersten beiden Jahre zur sozialpädagogischen Assistentin habe ich in Bremervörde absolviert. Darauf folgten zwei weitere Jahre an der BBS in Osterholz-Scharmbeck. Hier ging ich mit Lea, der zweiten Neuen, in eine Klasse. Nun gestalten wir gemeinsam den Spätdienst. Schon während meiner Ausbildung habe ich ein Jahr lang in der Blumen-gruppe gearbeitet. Ich bin vom Kindergarten-Team sehr freundlich aufgenommen worden. Nun freue ich mich darauf, den Alltag im Kindergarten aktiv mitgestalten zu können. Ab dem Sommer wird mir hierbei eine weitere neue Kollegin zur Seite stehen.

## Dank an Udo Wieseke

Im November 1992 ist ganz überraschend seine erste Frau Elke verstorben, die für die damalige Kirchengemeinde Hambergen im Kirchenkreistag (KKT) saß. Im März 1993 übernahm Udo Wieseke selbst das Mandat seiner Frau und seitdem war er all die Jahre und Jahrzehnte in kirchlicher Gremienarbeit tätig. Zunächst von 1994 – 2000 im Kirchenvorstand, dann 12 Jahre als Ersatz-Kirchenvorsteher, seit 2012 kontinuierlich wieder im Kirchenkreistag, davon fünf Jahre im Kirchenkreisvorstand.



Auch als Ersatz-Kirchenvorsteher wie als KKT-Mitglied war er vorher in jeder Kirchenvorstandssitzung präsent, um informiert und um dabei zu sein. Ende des letzten Jahres hat Udo Wieseke mitgeteilt, dass es nun genug sein soll mit der Gremienarbeit.

Wir danken ihm für seine Treue und sein Engagement in Gemeinde und Kirchenkreis.

Als Lektor wird Udo Wieseke weiterhin diesen und jenen Gottesdienst halten, und auch die Gemeindebriefe in Verlüßmoor wird er weiterhin verteilen.

## Ostern in Wallhöfen

Anders als im vergangenen Jahr können wir dieses Osterfest wieder mit Gottesdiensten feiern.

Der Gottesdienst zum **Ostermorgen** am 4. April um 5 Uhr morgens wird dabei das Osterfest einläuten. Das Osterlicht erhellt die dunkle Kirche und macht das Ostergeschehen für alle Sinne erfahrbar. Das Osterfrühstück im Anschluss wird in diesem Jahr nicht stattfinden können, aber die Planungen für eine kleine Entschädigung laufen.

Am **Ostersonntag** um 10 Uhr feiern wir einen festlichen Gottesdienst mit dem Thema „Steine aus dem Weg rollen“.

Am **Ostermontag** wird Pastorin Christina Riegert von unserer Superintendentin Jutta Rühlemann eingeführt und offiziell begrüßt. Da es weiterhin Auflagen zu der Durchführung von Gottesdiensten gibt, bitten wir für beide Gottesdienste am Ostersonntag und für die Einführung von Pastorin Riegert am

Ostermontag um vorherige Anmeldung unter <https://kirche-wallhoeffen.gottesdienst-besuchen.de> oder telefonisch im Pfarrbüro unter 04793-2127.



Auch der Osterhase hat angekündigt, in diesem Jahr an der Kirche in Wallhöfen vorbeizuschauen. Es lohnt sich also für Kinder, am Ostersonntag oder Ostermontag dem Gelände zwischen Kirche und Gemeindehaus einen Besuch abzustatten und dabei die Augen offen zu halten.

## Renovierung Pfarrbüro und Amtszimmer

Zum 1. April stehen in unserer Gemeinde Veränderungen an: Wir bekommen mit Frau Riegert eine neue Pastorin. Damit sie ihr Amtszimmer beziehen kann, wird es vorher einmal gestrichen, ebenfalls das Pfarrbüro.

Deshalb ist in der Woche nach Ostern **vom 6.4.-10.4. das Pfarrbüro in Wallhöfen geschlossen.**

Danach gelten die geänderten Öffnungszeiten (siehe Artikel S. 20, „Neues aus den Pfarrbüros“).

Auch im Pfarrhaus wird renoviert. Es wird

einen neuen Eingang geben, damit das Pfarrbüro und Amtszimmer von der Wohnung getrennt sind. Sie wird ab dem 1. Juni privat vermietet, da Pastorin Riegert mit ihrem Mann, Pastor Beißner, und den Kindern im Hamberger Pfarrhaus wohnt.

Es wird ein Organist mit seiner Frau einziehen, der häufig auch in unserer Kirche die Orgel spielt.

Im Namen des Kirchenvorstandes  
*Elfie Gantzkow*

## Kirchengemeinde sucht KüsterIn und RaumpflegerIn

Sechs Jahre lang hat Anne-Käthe Wellbrock die Aufgabe gehabt, die Kirche für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen vorzubereiten, das Gemeindehaus in Schuss zu halten, Veranstaltungen zu begleiten und sich um die Außenanlagen zu kümmern.

Im Oktober möchte sie ihren Ruhestand antreten und so wird es Zeit, sich um eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu bemühen.

Weitere Infos: s. Pinnwand (S. 31).



## Neues aus dem Kirchenkreis

### Wie Kitas, Kinder und Eltern die Corona-Lage meistern

---



Bringen und abholen an der Außentür des Gruppenraums



Kinder und Erzieherinnen versammeln sich zum Morgenkreis.

## Wie Kitas, Kinder und Eltern die Corona-Lage meistern

**Corona trifft auch die 9 evangelischen Kitas und ihre rund 120 Mitarbeiter\*innen im Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck besonders hart. Wie gehen die Erzieherinnen, die Kinder und die Eltern mit der Krise um? Eine Momentaufnahme vom 25. Februar 2021 vor der erhofften Rückkehr in mehr Normalität.**

„Wir sind in Sorge um die Kinder, sind frustriert, dass wir nicht so arbeiten können, wie wir möchten und sind genervt, weil wir nicht aktiv und langfristig planen können“, bringt Bettina Paul-Renken die Stimmung auf den Punkt. Sie ist die pädagogische Leiterin des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Osterholz-Scharmbeck, in dem die Kitas organisiert sind. „Wir arbeiten alle an der Belastungsgrenze, halten die pädagogischen Ziele hoch und wollen trotz Corona mit allen Kindern eine tolle Zeit erleben.“

Alle Kitas sind dank Notbetreuung mit etwa halber Platzzahl proppenvoll. Weil die Kita-Teams die Plätze nach gesetzlichen Vorgaben vergeben mussten, sei „bei Elterngesprächen viel Fingerspitzengefühl und Frustrtoleranz“ gefragt.

Und die Kinder in der Kita? „Fast allen geht es trotz der vielen Einschränkungen und neuen Abläufe sehr gut“, weiß Bettina Paul-Renken. Dazu zählen feste Gruppen ohne Kontakte außerhalb, der geschlossene Bewegungsraum, der geteilte Garten und die Verteilung der Spielgeräte. Wie Domenica Hinken, Leiterin der Kita in St. Marien (Lilienthal), mitteilt, „müssen die Kinder mit der Belastung klarkommen, dass sie sich nicht mischen und Funktionsräume frei wählen können.“

Große Sorgen machen sich die Kita-Teams um einige Kinder zu Hause. Sie sind oft ohne Freunde, viele Eltern sind mit Homeschooling, Homeoffice oder Jobverlust und Geldmangel

---

gestresst. „Uns erreichen viele verzweifelnde Mails und Anrufe von Eltern, die dankbar sind, wenn wir uns Zeit nehmen und ihr Leid teilen“, sagt Heidi Tietjen-Vuzem, Leiterin der Kita in St. Willehadi. „Die Kita-Plätze reichen nicht, und einige Kinder sehen wir Wochen lang nicht. Besonders bei bildungsfernen Familien stoßen wir manchmal an unsere Grenzen“, berichtet Anke Kister, Leiterin der JoKi-Kita in Schwanewede. „Dass wir das nicht immer gerecht für die Kinder lösen können, belastet uns emotional stark“.

Mit kreativen Ideen halten die Kitas den Kontakt zu den Kindern und ihren Eltern zu Hause. Sie überreichen lustige Briefe mit Fotos, bringen das Geburtstagsgeschenk vorbei, verstecken Schätze mit Suchkarte, übergeben Bastelanleitungen, rufen an oder senden per Mail Filmchen vom Morgenkreis in der Kita.

Für den intensiveren Kontakt zu den Eltern und digitale Teamkonferenzen hat der Kita-Verband in eine neue App investiert und mindestens vier I-Pads pro Kita bestellt. Den Großteil der Kosten von 77.000 Euro trägt das Land Niedersachsen, den Rest die Landeskirche.

Nicht nur viele Eltern, auch Bettina Paul-Renken lobt die Kita-Teams: „Alle gehen super mit der Situation um, haben tolle Ideen für die Kinder zu Hause, unterstützen sich gegenseitig und sind auch digital engagiert – Hut ab vor so viel Engagement“.



Evangelisch-lutherischer  
Kindertagesstättenverband  
Osterholz-Scharmbeck



### Was Kita-Kinder zu Corona sagen:

„Ich träume davon, dass Corona endlich weg ist.“ (Jan, 5)

„Home office mit Papa finde ich gut, und dass ich jetzt freitags immer Kindergartenfrei habe. Mir gefällt aber gar nicht, dass ich nicht ins Schwimmbad gehen kann und der Schwimmkurs ausgefallen ist. Und ganz blöd finde ich, dass man Masken tragen muss.“ (Lotta, 4,5 Jahre)

„Mir fehlt so sehr das Toben im Bewegungsraum.“ (Lotte, 6)

„Ich kann mit den meisten Kindern nicht spielen; und die Mutter von M.

will nicht, dass wir uns verabreden. Ich freue mich auf morgen, dann sehe ich Hanna und Lotta endlich wieder.“ (Hanna und Lotta sind Vorschulkinder, die jetzt wieder tageweise in die Kita kommen dürfen). Es stört mich, dass wir keine Musik mehr mit der Gitarre machen können.“ (Tjark, 5,5 Jahre)

„Es ist blöd, dass wir nicht mit unseren Freundinnen aus den anderen Gruppen spielen dürfen.“ (Minu, 5)

„Es ist doof, dass ich das Essen nicht alleine auffüllen darf.“ (Ayen, 5)



Geburtstagsgrüße werden als Foto und Hördatei per Mail zu den Kindern nach Hause geschickt.



„Maskengarderobe“  
für die Kita-  
Mitarbeiter\*innen

## Wie Eltern die Betreuung regeln

Iris Bammert (Schwanewede):

„Wir haben uns freiwillig für die Betreuung zu Hause entschieden. Jedoch ist home office mit Kinderbetreuung und homeschooling kaum oder nur schwer umsetzbar. Es ist eine harte Bewährungsprobe für die ganze Familie und Partnerschaft. Darum nutzen wir jetzt doch die Möglichkeit der Notbetreuung – ich merke, dass es meinem Sohn guttut und mir als Mutter auch. Ich kann mal wieder durchatmen, meiner Arbeit nachgehen und bin wieder entspannter.“

Nadja Hüneken-Jander (Schwanewede):

„Im ersten Lockdown habe ich meine Arbeit verloren, meine Arbeit in der Arztpraxis zählte nicht zu den systemrelevanten Berufen. Ich habe dann die Zeit zu Hause auch sehr genossen – meine Töchter und ich hatten viel Zeit füreinander und konnten uns alles gut einteilen. Jetzt habe ich eine neue Stelle und kann unsere Tochter jetzt tageweise, wenn ich arbeite, in die Notbetreuung bringen – das ist sehr gut. Ich finde auch gut, wie die Erzieherinnen die Notbetreuung mit den vielen Auflagen managen.“

Vera Klotzke (Osterholz-Scharmbeck):

„Meine beiden Töchter (2 Jahre, 3 Monate und 3 Jahre, 5 Monate) sind seit März 2020 nur 8 bzw. 6 Wochen in der Kita gewesen. Wir kriegen die Betreuung zu Hause zwar gut hin, weil ich seit 2018 in Elternzeit bin, mein Mann flexible Arbeitszeiten hat und meine Eltern mithelfen. Doch beide Kinder vermissen sehr adäquate „Sparingspartner“, und mir fehlt als Biologin die berufliche und geistige Herausforderung. Ich hoffe, dass ab März die Kita wieder fünf Tage lang für unsere Kleinen geöffnet ist, ich in den Job zurückkehren kann und die ungewisse Lage endlich ein Ende hat.“



## Freude über die positiven Erlebnisse

- » Neben der Unsicherheit und den Ängsten erleben die Kita-Teams auch viele positive Momente, die Kraft geben. „Wir erleben Corona auch als große Entschleunigung, haben Zeit für die Kinder, können Dinge bewusster wahrnehmen und stärker Gewohntes reflektieren“, sagt Anke Kister, Leiterin der JoKi-Kita in Schwanewede.
- » Domenica Hinken (Leiterin der Kita St. Marien, Lilienthal) sieht, „dass manche Kinder die kleineren Gruppen genießen und für vereinzelte Kinder mehr Zeit für individuelle Förderung bleibt“.
- » Positive Signale kommen auch von den Eltern: „Wir freuen uns über viele Dankesworte der Eltern, die unser Engagement in den Kitas loben und die Kontakte zu den Eltern und Kindern zu Hause wertschätzen“, ergänzt Daniela Cordes, Leiterin der Kita Lüttje Arche in Wilstedt.
- » Heidi Tietjen-Vuzem und ihre Kolleginnen erleben die Hilfe des Kita-Verbandes als sehr wertvoll: „Die Betreuung ist intensiv und toll; wir haben uns besonders über die Dankesbriefe, das Buchgeschenk und eine zusätzliche finanzielle Zuwendung gefreut, die unsere Arbeit würdigen – das tut richtig gut“, sagt die Leiterin der Kita in St. Willehadi.

## Wichtige Erfahrungen bleiben

Egal, wie sich Corona künftig auf die Kitas auswirkt: die Teams haben auch wertvolle Erfahrungen gesammelt. Einige Kitas haben Quarantänen und Coronafälle gemeistert, alle haben sich neu organisiert und trotzdem ihre Motivation bewahrt. Die Kitas haben gelernt, wie sie die Krise aktiv managen können und viele Lernerfolge zu verzeichnen. „Und wir haben einen tollen Teamgeist, der unsere Arbeit trägt“, sagt Bettina Paul-Renken. Was ebenfalls bleibt: „Wir machen große Fortschritte bei der digitalen Kommunikation mit Zoom-Konferenz, I-Pads und Video- und Audiodateien – das erleichtert auch künftig unsere Arbeit.“

### Hier erhalten Sie weitere Infos:

[www.kitaverband-ohz.de](http://www.kitaverband-ohz.de)



[www.facebook.com/Ev-luth-kindertagesstättenverband-Osterholz-Scharmbeck](https://www.facebook.com/Ev-luth-kindertagesstättenverband-Osterholz-Scharmbeck)

[www.kirchenkreis-osterholz.de](http://www.kirchenkreis-osterholz.de)

[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) (= Kultusministerium)



## Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80  
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



[www.wohnpark-weser.de](http://www.wohnpark-weser.de)



# Sackmann

*sympathisch · frisch · regional*

Hauptstraße 1 · 27729 Hambergen

Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr

Tel.: 04793 93020



Wir ♥ Lebensmittel.

***Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau  
 Planung und schlüsselfertiges Bauen***

***Helmut Kück*** **HK**  
**Bauunternehmung**

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23  
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

## **Ev. Kindergarten Wallhöfen**

Wir suchen für das kommende Kindergartenjahr einen **Bundesfreiwilligendienstler**  
Hast Du Spaß daran,  
mit Kindern zu arbeiten?  
Dann bewirb Dich bei uns!

Sie benötigen Hilfe /  
Unterstützung / Begleitung...?  
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe  
**„Alt werden in der Samtgemeinde  
Hambergen - Die Kümmerer“**  
Ansprechpartner (erreichbar Mo-Fr):  
Liane Hudalla, Tel. 956939  
Margrit Kluge, Tel. 953526  
Waltraud Laue, Tel. 8294  
Hartmut Pukies, Tel. 1243  
Wir kümmern uns darum!

## **Kirchengemeinde Wallhöfen sucht Küster\*in und Raumpfleger\*in**

Die Stelle umfasst 15 ½ Stunden, wird nach Tarif bezahlt und es bestehen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Voraussetzung für die Tätigkeit sind Freude und Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Menschen, sowie Aufgeschlossenheit gegenüber den Mitgliedern der Gemeinde und den ehrenamtlichen Gruppen und Gästen und Mitgliedschaft in einer Kirche.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, diese Aufgabe zu übernehmen, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Auch Fragen beantworten wir gern.

Kontakt: Kirchengemeinde Wallhöfen (siehe letzte Seite)

Pastorin Christina Riegert oder Vorsitzende des Kirchenvorstands Elfie Gantzkow

## **Öffentlichkeitsarbeiter\*in gesucht**

Wer hat Lust und Zeit, sich mit kirchlicher Öffentlichkeitsarbeit zu beschäftigen? Der Redaktionskreis „de Bruch“ sucht ehrenamtliche Mitstreiter\*in. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Pastorin Christina Riegert, um Näheres zu erfahren.

## **Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig!**

Auf Grund der Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz am 22. März 2021 wissen wir zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht, wie wir das Osterfest in diesem Jahr feiern können.

Dies betrifft die Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern und damit auch die Einführung von Pastorin Riegert.

Wir bitten Sie deswegen, auf aktuelle Meldungen in der Presse, in den Schaukästen und auf den Homepages zu achten.

**Sicher ist: Ostern findet statt, in welcher Form auch immer.**

Ohne *Sonntag*  
gibt's nur noch  
**Werktage.**

**EKD** Evangelische  
Kirche  
in Deutschland



Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen  
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen  
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242  
Tel. 04793 955888  
Tel. 04791 13599

**DORFHelfer\*IN**  
professionelle Hilfe  
für Familien in  
Notsituationen

Wir sind für  
Sie da!

Evangelisches  
Dorfhelferinnenwerk  
Hilfsmittelzentrum e.V.

Einsatzleitung: Elke Näwig  
Tel. 04793 4322343

**Elektrotechnik**  
**Flathmann**

Elektromeister Burkhard Flathmann

**Elektroinstallation**  
**Hausgeräte • Kundendienst**  
**und Verkauf**

Bergstraße 46 • 27729 Vollersode  
Telefon: 04793 - 89 31 | Notdienst 0172 - 40 33 429  
burkhard.flathmann@ewetel.net



Ein Haus der Diakonie

## Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

### Seniorenzentrum Haus am Hang

Am Hang 7  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0  
www.haus-am-hang-ohz.de  
info@haus-am-hang-ohz.de

**Haus**  
**am Hang**  
Diakonieverein  
Seniorenzentrum  
Osterholz-Scharmbeck e.V.



# Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Unser Angebot für Sie:

- Krankengymnastik
- Massage
- neurolog. Behandlungen nach Bobath
- Fußreflexzonentherapie
- Finger & Handstift
- Handgesunde
- Manuelle Therapie
- Bobath
- Schlingentisch
- Epleinhandlungen

☎ 04793 - 411

## Therapiezentrum Hambergen

Praxis für Physiotherapie  
**Hensel & Buß**

Kornstrasse 1 27724 Hambergen  
☎ 04793 - 411  
[www.Physio-Hambergen.de](http://www.Physio-Hambergen.de)



www.FOERDERAUTOS.de

**Ich zahle Höchstpreise**  
bei nur Ankauf  
und bei Inzahlungnahme

Dörte Wrieden

**UNZ - EU 1**

autohaus **Wallhöfen** **04793 - 94 00**

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Sie ermöglichen es, dass dieser Gemeindebrief alle zwei Monate kostenlos in den Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen verteilt werden kann.

**Hausinstallation GmbH**  
**Heinz-Günter Klusmann**  
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



**Garlstedter Straße 7      27729 Hambergen**  
**Telefon (0 47 93) 36 30      Telefax (0 47 93) 21 17**

## Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock, Tel. 04793 9578801

Wallhöfen: Elfie Gantzkow, Tel. 04793 3123

## Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: freitags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus Wallhöfen, 10 Uhr

## Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: nach Vereinbarung

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: keine Frauenhilfe im November und Januar

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, Gemeindehaus Wallhöfen, 10 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, Gemeindehaus Wallhöfen, 10 Uhr

## Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region: es gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

## Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

## Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindehaus Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindehaus Hambergen, 20 Uhr

## RepairCafé der Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus Hambergen - Termine s. Pinnwand

## Senioren

Handarbeitskreis: am 1. und 3. Mittwoch im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe-Spreddig: jeden Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: muss 2-3 Mal im Jahr ausfallen

Seniorenstanz: montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam arbeiten in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

## Suchthilfe

Selbsthilfegruppe „Fundament“: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Elke, Tel. 04793-956444

## Trauer

Bitte wenden Sie sich an Pastor Björn Beißner in Hambergen oder  
Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

**Termine und weitere Infos erhalten Sie in den Pfarrbüros.**

## Hambergen

### Pfarrbezirk I

**Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes**

Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: [bjoern.beissner@evlka.de](mailto:bjoern.beissner@evlka.de)

### Pfarrbezirk II

Pastorin Christina Riegert

Tel. **95009**

E-Mail: [christina.riegert@evlka.de](mailto:christina.riegert@evlka.de)

**Pfarrsekretärin** Ute Christgau

**Friedhofsverwaltung und**

**Pfarrbüro** im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

**Öffnungszeiten:**

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, dienstags **16 bis 18** Uhr

E-mail: [kg.hambergen@evlka.de](mailto:kg.hambergen@evlka.de)

## Wallhöfen

**Pastorin** Christina Riegert

Tel. **95009**

E-Mail: [christina.riegert@evlka.de](mailto:christina.riegert@evlka.de)

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes** Elfie Gantzkow

Tel. **3123**

**Pfarrbüro** An der Kirche 1

**Pfarrsekretärin** Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **16-18** Uhr, donnerstags **10-12** Uhr

E-Mail: [kg.wallhoefen@evlka.de](mailto:kg.wallhoefen@evlka.de)

## Region Hambergen-Wallhöfen

**Diakonin** Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

E-Mail: [uta.pralle-haessler@evlka.de](mailto:uta.pralle-haessler@evlka.de)

dienstl. Tel. **9539109**

**Diakonie-Station** Hambergen, Bremer Str. 20

Tel. **8206**

E-Mail: [info@diakonischedienste.de](mailto:info@diakonischedienste.de)

oder Tel. **04791/986040**

**Dorfhelferinnen-Station Hambergen**

Einsatzleitung: Elke Näwig

Tel. **04793/4322343**

**Kirchenchor** Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421 /6360656**

**Posaunenchor** Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

## Außerdem

**Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5**

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

**TelefonSeelsorge** Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

[www.Kirchengemeinde-Hambergen.de](http://www.Kirchengemeinde-Hambergen.de)

[www.kirche-wallhoefen.de](http://www.kirche-wallhoefen.de)